

Erfolg als Leistungsprinzip = Success as a principle of production

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - (1982)

Heft 49

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795433>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfolg als Leistungsprinzip

VISCOSUISSE AG
EMMENBRÜCKE



Nachtaufnahme des Hauptsitzes Emmenbrücke. / Photograph by night of the head office at Emmenbrücke.

Die Viscosuisse AG, Emmenbrücke, das grösste Textilunternehmen der Schweiz, gehört zu den eigentlichen Pionieren der europäischen Chemiefaserindustrie. Die Betriebsaufnahme erfolgte 1906 in Emmenbrücke. Trotz weltwirtschaftlicher Schwierigkeiten konnten die Unternehmer von Emmenbrücke die Fabrikation laufend erweitern und vergrössern. Die Werke Widnau und Steckborn wurden in Betrieb genommen, und 1941 ergänzte man das bisherige Angebot von Viscose-Kunstseide (Rayonne) durch Viscose-Zellwolle.

Das erste halbe Jahrhundert der Viscosuisse stand ganz im Zeichen der Kunstseiden- und Zellwolle-Herstellung. Der wirtschaftliche Aufschwung der Nachkriegsjahre brachte dann in rascher Folge industrielle Innovationen. Unter sukzessiver Aufgabe des traditionellen Angebotes wurde die Viscosuisse im letzten Vierteljahrhundert zu einer führenden Produktionsstätte synthetischer Nylon- und Polyestergerne für textile und technische Zwecke. Nylsuisse und Tersuisse sind heute nicht nur Markennamen, sie sind vielmehr zu internationalen Begriffen synthetischer Textilherstellung geworden. Die in den Fünfzigerjahren eingeleitete Entwicklung wurde 1980 mit der Aufgabe der letzten Viscose-Produktionsanlage in Emmenbrücke abgeschlossen.

Anfangs der Siebzigerjahre begann die Viscosuisse in die nächste Verarbeitungsstufe, die Texturierung, einzusteigen. Sie übernahm die Aktienmehrheit

von Hetex AG – einer Tochtergesellschaft von Heberlein AG – und gründete die Hetex Garn AG, Niederlenz, während in England die Brocklehurst Ltd., Cardiff, (heute Viscosuisse Yarns Ltd.) dem Unternehmen angegliedert wurde.

Garne nach Mass

Im internationalen Wettbewerb fällt den im weltweiten Vergleich nicht zu den grössten Unternehmungen zählenden Firmen das schwierigere Teil zu, wollen sie konkurrenzfähig bleiben. Spezialitäten, individuelle Dienstleistungen und Zuverlässigkeit sind hier im Verein mit untadeliger Qualität die einzige Garantie für Prosperität. Nach eigener Aussage will die Viscosuisse eine Unternehmung bleiben, die Grossaufträgen jederzeit auf rationelle Weise gewachsen ist, dabei aber nie die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit verlieren, die es braucht, um besondere Kundenwünsche zu realisieren. Der enorme Wandel in der Technologie fordert von allen Instanzen, sei dies nun Geschäfts- oder Werkleitung, technischer Dienst, Marketing oder Administration – kurz von der gesamten Mitarbeiterschaft, intensive Anstrengungen.

Das Verkaufsvolumen der Viscosuisse beträgt heute ca. 63000 t Garn. Ein Angebot dieser Gröszenordnung ist zweifellos nur in stark diversifizierter Form gewinnbringend abzusetzen. Das Hauptgewicht liegt bei den synthetischen Filamentgarne. Man produziert Nylsuisse (PA 66) -, Nylsuisse (PA 6) - und Tersuisse (PE) - Filamentgarne für Bekleidungstextilien, Heimtextilien und den technischen Bereich. Im Kurzfasergarnprogramm beschränkt sich das Angebot

auf Nylsuisse- und Tersuisse-Flock für samtartige Oberflächenstrukturen.

Zahlreiche Veredlungsoperationen, in firmeneigenen Betrieben durchgeführt, bereiten die Produkte für die mannigfaltigen Verwendungszwecke der weiterverarbeitenden Industrie vor. Im textilen Bereich steht mit Nylsuisse und Tersuisse eine komplette Reihe glatter und texturierter Synthetic-Garne im Angebot. Zusatzprozesse wie Zwirnen, Dämpfen, Zetteln, Schlichten etc., geben dem Garn die gewünschten spezifischen Eigenschaften. Niederelastisch texturierte Nylsuisse- und Tersuisse-Garne können zudem in der eigenen, modern eingerichteten Färberei in über 100 Koloriten eingefärbt werden. Nicht minder vielseitig ist die Produktion für den technischen Sektor. In integrierten Folgeoperationen werden die Garne hier für verschiedenste Verarbeitungsmöglichkeiten vorbereitet.

Das Fabrikationskonzept der Viscosuisse bietet dem Verbraucher ein Programm von mehreren tausend Einzelprodukten, jedes mit optimaler Verarbeitung und dem Verwendungszweck entsprechenden Eigenschaften.

Marketing heisst bei Viscosuisse Dienstleistung

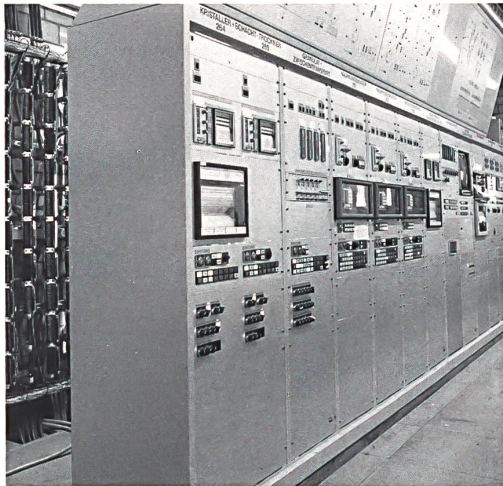
Die Konkurrenzfähigkeit eines Produktes ist untrennbar mit der Effizienz und der Flexibilität des begleitenden Marketingkonzeptes verbunden. Die Viscosuisse versteht ihre Marketing-Strategie als Dienstleistung am Kunden. Voraussetzung dafür ist, vor allem angesichts der hochentwickelten Fabrikationsweise und Erzeugnisse, die entsprechende Infrastruktur:

realisiert die Viscosuisse in Zusammenarbeit mit Partnern kooperative Musterungen.

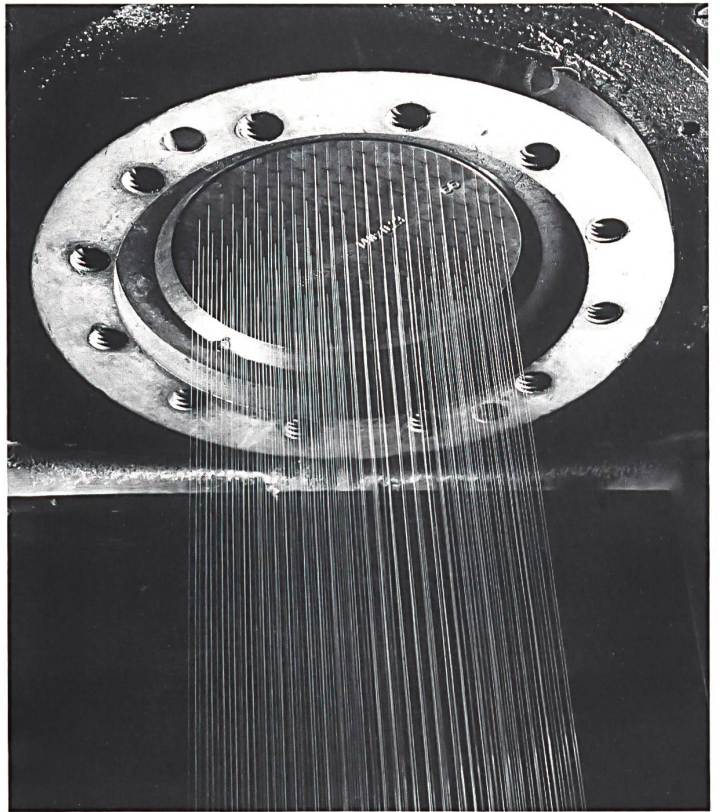
Modeinformationsdienst: Saisonale Karten für Trendfarben, Dessins, Styling und Modellvorschläge, Nouveautés in der Strumpf- und Sockenmode werden aufgrund internationaler Tendenzen ausgearbeitet und dem Abnehmer zur Verfügung gestellt.

Allgemeiner Informationsdienst: Seine Aufgabe ist es, Detaillisten und Konsumenten auf dem laufenden, d.h. auf dem Stand der letzten technischen und modischen Neuerungen zu halten. Dazu kommt eine fundierte Information

fakturierte Wertumsatz des Stammhauses betrug 1981 bei einem Aktienkapital von SFr. 94 575 Mio. SFr. 438 Mio. Dabei kommt dem Exportmarkt vorherrschende Bedeutung zu, setzen die in der Schweiz domizilierten Konzernbetriebe doch 66% ihrer Produktion in Westeuropa, 23% in übrigen Ländern und lediglich 11% in der Schweiz ab. Wichtigste Tochtergesellschaften sind die Hetex Garn AG, Niederlenz; C. Beerli AG, Thal, und Viscosuisse Textured Yarns Ltd., Cardiff GB. Dass der Erfolg nicht von ungefähr kommt, beweist die Viscosuisse mit ihrer ständigen Bereitschaft zu technischen Innovationen und ihrem Engagement für Neuentwicklungen: Das jährliche In-



Die Produktion wird während des ganzen Arbeitsprozesses von hochmodernen Computern überwacht und gesteuert. Die entscheidenden verfahrenstechnischen Daten werden laufend von Registrierinstrumenten festgehalten. / Throughout the whole manufacturing process, production is supervised and controlled by the very latest computers. The main technical details governing production are stored continuously on recording instruments.



Beim Austritt aus der Spinndüse erstarrt die Spinnmasse. Der Faden mit seinen einzelnen Fibrillen ist geschaffen. / On leaving the spinneret the molten solution solidifies. The yarn with its individual filaments is born.

- Kenntnis der neuesten Technologie für die Herstellung synthetischer Garne und deren Weiterverarbeitung
- Technisches Know-how in bezug auf die Entwicklung der Textilmaschinenindustrie
- Wissen um die Mutationen innerhalb der Bekleidungsindustrie, der Heimtextilienbranche sowie in den technischen Textilbereichen
- Seriöse Marktforschung nach Konsum- und Länderbedürfnissen.

Das Dienstleistungsangebot der Viscosuisse ist klar gegliedert und primär auf die garnverarbeitende Textilindustrie (Weberei, Strickerei, Wirkerei, Teppichherstellung etc.) ausgerichtet. Es unterscheidet zwischen Bekleidungs- und Heimtextilien sowie Textilien für technische Anwendungen. In zweiter Linie wird die nachgelagerte Stufe (Ausrüster, Manipulanten, Grossisten, Konfektionäre, Detailhandel) bearbeitet. Folgende Leistungen stehen im Mittelpunkt:

Technischer Kundendienst: Spezialisten aus sämtlichen Sparten der Textilindustrie stehen für Beratung und konkrete Hilfeleistungen im Betrieb zur Verfügung.

Musterungsdienst: Hier werden Meterwaren und Fertigartikel als Anregungs- und Typenmuster kreiert. Im Rahmen spezieller Programme

des Nachwuchses. Die Viscosuisse hat für Fach- und Gewerbeschulen sowie für Oberstufen der Volksschule eine sorgfältige und umfassende Lehrdokumentation geschaffen, die mit Text, Proki-Folien und interessantem Anschauungsmaterial Wissenswertes in abwechslungsreicher Form darbietet.

Pressedienst: Er sichert den Kontakt mit den Medien in bezug auf Mode, Bekleidungsphysiologie, Erfordernisse bei Heimtextilien und technische Anwendungen.

Werbedienst: Diese Abteilung informiert alle Stufen des textilen Fachhandels bis zum Verteiler über den richtigen Einsatz der Viscosuisse-Produkte. Im weiteren gibt man dem Kunden sowohl für Zwischenprodukte wie auch für Fertigerzeugnisse aufgrund von Markenlizenzverträgen mit speziellen Etiketten ein wirksames Instrument der Image- und Qualitätswerbung in die Hand.

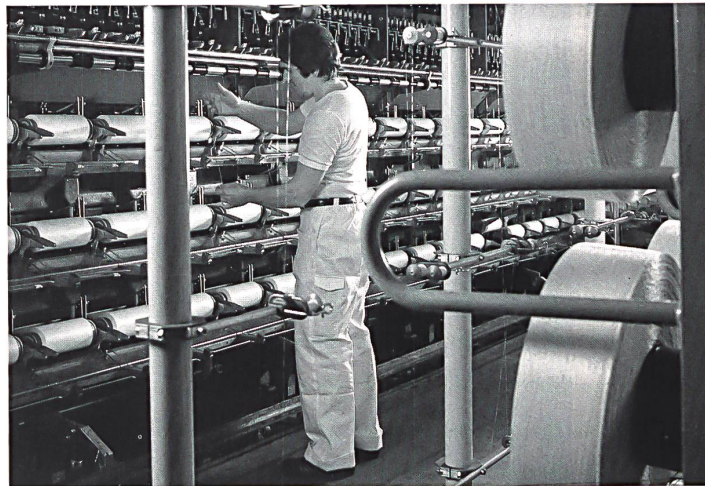
Eine modern strukturierte Unternehmung und ein verantwortungsbewusster Sozialpartner

Die Viscosuisse-Unternehmungsgruppe beschäftigt heute ca. 3600 Mitarbeiter. Der

vestitionsvolumen innerhalb der Forschungs- und Engineeringabteilung beträgt SFr. 30-35 Mio. Ein gut ausgebautes internationales Vertreternetz und eine leistungsfähige Logistik- und Finanzabteilung fördern den Absatz.

Erfolgszahlen dieser Art lassen sich nur mit Hilfe motivierter Mitarbeiter erzielen. Die Viscosuisse sieht ihre Aufgabe denn auch nicht nur als Arbeitgeber, sondern ebenso als verantwortungsbewusster Sozialpartner. Neben den fortschrittlichen Sozialleistungen bietet die Viscosuisse-Stiftung den Mitarbeitern in eigenen Liegenschaften subventionierte Wohnungen und hilft auch in wirtschaftlichen Notsituationen. Günstige Ferienwohnungen in bevorzugten Erholungsgebieten der Schweiz sind weitere Dienstleistungen, während Sportanlagen und Freizeitwerkstätten den aussergeschäftlichen Kontakt fördern und zu einem guten Betriebsklima beitragen.

Success as a principle of production



Auf modernsten Hochleistungs-Texturiermaschinen werden Nylsuisse Texturgarne für die Herstellung von Feinstrumpfwaren produziert. | Nylsuisse textured yarns for the manufacture of fine hosiery are produced on the very latest high-speed texturing machines.

Damit die von der Viscosuisse hergestellten, synthetischen Qualitäts-Garne Nylsuisse und Tersuisse zu Stoff weiterverarbeitet werden können, werden sie in der Zettlerei parallel auf Walzen, Teilkettbäume genannt, aufgewickelt, und zwar 200 bis 1400 Fäden, je nach Auftrag des Kunden. | So that the top quality synthetic yarns Nylsuisse and Tersuisse produced by Viscosuisse can be made up into fabrics, in the warping department they are wound parallel onto drums known as sectional warp beams with 200 to 1400 threads depending on customers' requirements.

Viscosuisse Ltd., with its plants in Emmenbrucke and Widnau, Switzerland's biggest man made fibre producer, is one of the real pioneers of the European chemical fibre industry, having been established in Emmenbrucke in 1906. In spite of the economic difficulties that prevailed throughout the world, the managers of the Emmenbrucke firm were able continually to widen and expand production.

During the first half century of its existence, Viscosuisse concentrated completely on the manufacture of viscose continuous filament rayon and rayon staple fibre. The economic recovery of the post-war years led to a quick succession of innovations. After gradually abandoning its traditional output, Viscosuisse has during the last twenty-five years become a leading producer of synthetic nylon and polyester yarns for textile and technical purposes. Nylsuisse and Tersuisse are no longer mere brand names today, they have become real international bywords for synthetic textile production. The development begun in the fifties was completed in 1980 with the closing of the last viscose production plant in Emmenbrucke.

At the beginning of the sixties, Viscosuisse took up the next stage in the processing ladder – texturing. It acquired a majority interest in Hetex AG – a subsidiary of Heberlein Ltd. – and founded Hetex Yarns AG, at Niederlenz, while in Great Britain it took over Brocklehurst Ltd., in Cardiff, (today known as Viscosuisse Textured Yarns AG).

Yarns made to order

In international competition, it is the firms that are not among the biggest on the international scale that have the greatest flexibility and therefore the best chance of remaining competitive. Specialities, individual services and reliability combined with perfect quality are the only guarantees here of prosperity. As Viscosuisse itself has stated, it wants to remain a firm that can handle big orders rationally without however ever losing the flexibility and adaptability needed to answer customer's individual requirements. The tremendous changes regularly taking place in technology make heavy demands on all departments – sales or manufacturing, technical, marketing or administration – in short the whole work force of a firm.

Viscosuisse's volume of sales today totals about 63,000 tonnes of yarns a year. An output as

large as this can obviously only hope to succeed if it is strongly diversified. The chief emphasis in the firm's manufacturing programme is on synthetic filament yarns. The firm produces Nylsuisse (PA 66), Nylsuisse (PA 6) and Tersuisse (PE) filament yarns for clothing, home textiles and technical uses. In the short fibre programme, output is concentrated on Nylsuisse and Tersuisse flock for velvet-look surface structures.

Many finishing operations, carried out in the firm's own works, prepare the products for the many end uses of the processing industry. Additional processes such as twisting, steaming, warping, sizing, etc., give the yarn the required specific properties. Textured Nylsuisse and Tersuisse yarns can also be dyed in over 100 colours in the firm's own modern dyeworks. Output in the technical sector is equally varied and yarns are prepared here in integrated follow-up operations for the most varied purposes.

The manufacturing concept of Viscosuisse offers the consumer a range of several thousand individual products, each with properties tailored to the processing and the end use.

At Viscosuisse, marketing is synonymous with service

The competitiveness of a product is inseparably linked with the efficiency and flexibility of the accompanying marketing concept. Viscosuisse considers its marketing strategy in the sense of service to the clientele. A prerequisite for this, especially in view of the highly developed manufacturing processes and products, is a suitable infrastructure:

- Knowledge of the latest technology applicable to the production of synthetic yarns and their finishing

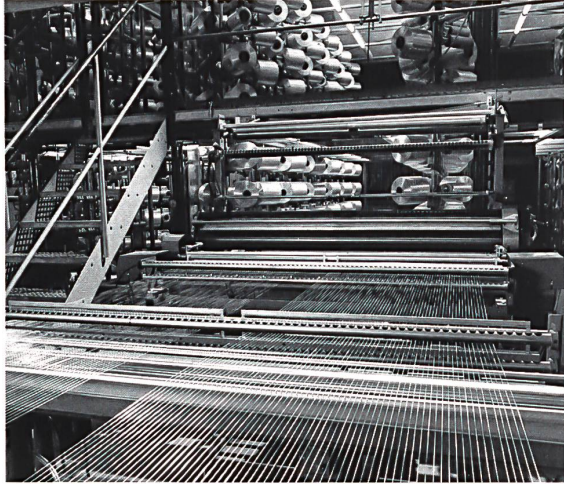
ters, wholesalers, makers-up and retailers). Some of the main services are as follows:

Service to technical consumers: specialists from all branches of the textile industry are available for advice and practical assistance.

Design service: Articles for sale by the yard and finished articles are created as models and examples. On request, Viscosuisse studies the creation of patterns in cooperation with its partners.

Fashion information service: Seasonal cards for fashionable colours, designs, styling and model suggestions, as well as novelties in the hosiery

parent firm in 1981 totalled Sw.fr. 438 million for a share capital of Sw.fr. 94,575 million. The export market plays by far the biggest role in these figures; the firms domiciled in Switzerland sell 66% of their output in Western Europe, 23% in other countries and only 11% in Switzerland. The group's biggest subsidiaries are Hetex Yarns AG, Niederlenz, C. Beerli AG, Thal, and Viscosuisse Textured Yarns Ltd., Cardiff (GB). Viscosuisse's success is no mere matter of chance but is due to its ready acceptance of technical innovations and its permanent receptiveness to new developments: the annual volume of investments in the research and engineering departments amounts to 30-35 million



Während die Nylsuisse- und Tersuisse-Garne vom Spulengatter auf die Zwirnbäume gewickelt werden, durchlaufen sie eine optische Qualitätskontrolle. | While the Nylsuisse and Tersuisse yarns are wound from the creel onto the twisting beam, they are submitted to an optical quality check.

Jede einzelne Spule wird vor dem Einpacken nochmals kontrolliert. | Every single spool is re-checked before packing.

Aufteilung der 1981 verkauften 63 000 Tonnen Chemiefasern. | Breakdown of the 63,000 tonnes of chemical fibres sold in 1981.



- Technical knowhow concerning developments in the textile machinery industry
- Familiarity with the changes in the clothing industry, the home textile branch as well as the technical textiles sector
- Thorough market research into consumer and different national requirements.

The services offered by Viscosuisse are clearly defined and aimed primarily at the yarn processing textile industry (weaving, knitting, carpet manufacture, etc.). It distinguishes between clothing and home textiles as well as textiles for technical use. In the second place, the following stages are also catered to (finishers, converter sector are made up according to international trends and placed at the disposal of customers.

General information service: Its purpose is to keep retailers and consumers informed of the latest technical and fashion developments. The firm also makes a point of supplying the latest information to new recruits to the textile industry. For vocational and training schools as well as the top classes of state schools, Viscosuisse has created a well-planned and comprehensive set of teaching aids in the form of articles, transparencies and different kinds of visual material.

Press service: This ensures contact with the media in the field of fashion, clothing physiology, home textiles and technical textiles.

Advertising service: This department keeps all stages of the textile trade including the distribution network informed concerning the correct use of Viscosuisse products. Furthermore, not only for its semi-finished goods but also for its finished products, it provides clients with a useful tool for promoting image and quality, in the way of brand licencing contracts and special labels.

Swiss francs. A well-planned international network of agents and an efficient logistics and finance department help promote sales.

Success figures of this kind can be achieved only if the workers are properly motivated. Viscosuisse acts therefore not only as a big employer but also as a responsible social partner. In addition to an advanced system of social services, Viscosuisse offers its employees subsidised housing on its own estates and is always ready to help in cases of economic need. Inexpensive holiday homes in popular resorts in different parts of Switzerland are among the other services it offers, while sports and leisure facilities are provided to encourage contacts out of working hours and contribute to a favourable work climate.

A modern structured firm and a reliable business partner

Today the Viscosuisse group numbers some 3,600 employees. The registered turnover of the